

# Vorwort

Nach drei Auflagen der „Bildgebenden Diagnostik der Hand“ von Rainer Schmitt und Ulrich Lanz wird mit der Monografie „Referenz Radiologie – Hand“ ein neuer Weg zur Wissensvermittlung beschritten. Das Konzept der Referenz-Reihe wurde notwendig, um der zunehmenden Nachfrage nach digitalen Informationen in der Medizin gerecht zu werden. So stehen die Inhalte des Werks zur Handdiagnostik nicht nur in der klassischen Buchform, sondern auch elektronisch als ebook und zum gezielten Nachschlagen auf der medizinischen Wissensplattform eRef des Thieme Verlages zur Verfügung.

Die „Referenz Radiologie – Hand“ ist nosologisch nach Krankheitsentitäten aufgebaut. Die Krankheitsbilder werden in 112 Kapiteln dargestellt mit einer Unterteilung in die Gruppen I (Varianten, Fehlbildungen, Deformitäten), II (Trauma und Traumafolgen), III (Überlastung), IV (Osteonekrosen und Impaktionen), V (Stoffwechselerkrankungen), VI (Kristallarthropathien), VII (Seltene Systemerkrankungen), VIII (Entzündliche Erkrankungen), IX (Weichteiltumoren), X (Knochentumoren), XI (Nervenerkrankungen) und XII (Durchblutungsstörungen). Die Inhalte jedes Kapitels werden stringent in der Struktur der Referenz-Reihe abgehandelt, beginnend mit einem Steckbrief, über Ätiologie und Pathogenese, Befundbeschreibungen, etc. bis zu differenzialdiagnostischen Eingrenzungen. Komplexe anatomische Regionen werden in tabellarischer Kurzform erläutert.

Für die sonografische Diagnostik haben wir uns ausgewiesene Expertise ins Boot geholt, nämlich von Frau Prof. Dr. Andrea Klauer vom Universitätsklinikum Innsbruck

und von Herrn Dr. Hannes Platzgummer von der Universitätsklinik Wien. Beiden gebührt unser außerordentlicher Dank. Weitere Unterstützerinnen und Unterstützer dieses Werks werden in den jeweiligen Bildlegenden genannt.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Susanne Huiss und Herrn Stephan Konny vom Thieme Verlag, die die Erstellung unseres Buchs mit großer Umsicht begleitet haben und auch für etwaige Sonderwünsche zu gewinnen waren. Das gelungene Layout des Buchs trägt dankenswerterweise die Handschrift von Herrn Patrick Waltemate von der Verlagsherstellung le-tex publishing services.

Nicht vergessenen möchten wir unsere ärztlichen Kolleginnen und Kollegen sowie die medizinisch-technischen Röntgenassistentinnen und Röntgenassistenten aus Bad Neustadt an der Saale sowie an den Universitätskliniken in Würzburg und München, mit denen wir zusammen über Jahre hinweg viele Handerkranke und -verletzte betreuen durften. Stellvertretend sei Herr Tobias Rosenkranz von der Ludwig-Maximilians-Universität in München genannt.

Die „Referenz Radiologie – Hand“ richtet sich an Interessierte aus Radiologie, Handchirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie. Wir wünschen den Leserinnen und Lesern viel Erfolg und Freude beim Auffinden der Informationen, die zur Diagnostik und Behandlung der Patientinnen und Patienten benötigt werden.

München/Würzburg, im Dezember 2024  
Rainer Schmitt und Jan-Peter Grunz